

IMPULSE

LANDSTRASSE

LEBENSWERT

LESENSWERT

Ausgabe 2/2015



Wir stellen vor:
MARIO MINAR
Eigentümer und Geschäftsführer vom Rochus

BIO? LOGISCH!
Genuss im Dritten

BILDUNGSHERBST
Weiterbildungstipps für alle

MUST HAVES
für's zu Fuß Gehen

Wir finden,
Sie sollten Ihr
Genie
entdecken.

Alles für kleine
und große Genies –
und alle, die es
werden wollen.

Thalia Buchhandlung W3

Landstraßer Hauptstraße 2a/2b, 1030 Wien
Telefon: 0732/7615-67522, E-Mail: w3@thalia.at

Über 30-mal in Österreich und auf www.thalia.at

 **Thalia.at**



Einblicke in den Herbst

Nach einem Sommer voller Sonne, wochenlanger, teils extremer Hitze und dementsprechend ausgiebiger Badefreuden und üppigem Eisgenuss halten wir sie nun endlich in unseren Händen: die neueste Ausgabe der Landstraßer *Impulse*.

Bunt gefächert wie das Herbstlaub, das schon bald durch die Lüfte wirbeln wird, ist auch der Inhalt unseres aktuellen Portfolios. Wir haben für Sie allerlei Berichte zusammengetragen, etwa über den biologischen Einkauf um die Ecke, aber auch über das Shoppen im allseits beliebten Einkaufszentrum *Galleria*, das dieses Jahr im Oktober seinen 25. Geburtstag feiert.

Auch Interviews mit renommierten UnternehmerInnen der Landstraßer Hauptstraße sind wieder mit dabei, lassen Sie sich inspirieren und von den vielfältigen, variantenreichen Beiträgen in unserer Reihe „*Impulse stellt vor*“ anregen. Ein Punkt ist auch die derzeit im Gespräch stehende Begegnungszone in der Landstraßer Hauptstraße. Unser Hauptthema in dieser Ausgabe ist dem Bildungsherbst in all seinen Facetten, für alle Altersgruppen und für jeden Geschmack gewidmet. Wir haben für Sie vorab in die Trends und Entwicklungen der kommenden Wochen hineingeschnuppert und wollen Ihnen Lust machen auf das bisschen Mehr an Wissen und Information. Durchstöbern Sie dazu die Weiterbildungskurse auf Seite 9.

Das Programmheft für das *Landstraßer Lachspektakel*, welches am 19. September seine fulminante Premiere feiern wird, haben wir dieser Ausgabe ebenfalls beige packt. Entdecken Sie doch anlässlich dieser spektakulären Veranstaltung den Dritten zu Fuß, denn Schritte sammeln zahlt sich aus – und das nicht nur für unsere Gesundheit – mehr dazu auf Seite 7.

Lassen Sie sich also auf eine Reise der besonderen Art durch all die wunderbaren Orte und interessanten Angebote, die die Landstraße für uns alle zu bieten hat, mitnehmen.

Viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe und ich freue mich auf Ihr Feedback!

Herzlichst

Ihr Klaus Brandhofer

SEITE 5

Die Rochus Limonade
Tag des Kaffees

SEITE 6

Das Mozartgrab im Dritten

SEITE 7

Must-haves für's zu Fuß Gehen

SEITE 8

Gewinnspiel

SEITE 9

Weiterbildungskurse

SEITE 10

ArchitekturClub

Bio? Logisch!
Nahversorgung im Dritten
Seite 12



Herausgeber:

Landstraßer Kaufleute - LH3
Obmann: Klaus Brandhofer
3., Landstraßer Hauptstr. 146/7/B1
E-Mail: office@lh3.at
www.lh3.at

Kontakt zu LH3:

Konrad Kolbe
Wiener Einkaufsstrassen Manager
E-Mail: konrad.kolbe@wkw.at
Mobil: +43 664 548 52 34
www.einkaufsstrassen.at

INHALT

SEITE 11

Interview Helga Castka

SEITE 14

25 Jahre Galleria

SEITE 15

Programm Highlights

SEITE 16 UND 17

1. Landstraßer Lachspektakel

SEITE 18

Mitgliedsbetriebe



Impulse
meets Rochus
Seite 4



Herbstliche
Herausforderungen
Seite 8

Coverfoto: Bernhard Schramm

Bilder: Bernhard Schramm, istock,
123RF

Redaktion: Anna Rose Ableidinger,
Cornelia Feiertag, Gudrun Kirchert,
Christiane Paulitsch, Miriam Tsekas

Lektorat: Mag. Barbara Wöhner

Grafik: Katharina Kastner

Agentur: Stadtfein - Gut für feine
Ideen, www.stadtfein.at

Druck: Druckerei Odysseus
Satz- und Druckfehler vorbehalten!



Die Wiener Einkaufsstrassen
WWW.EINKAUFSTRASSEN.AT

LH3
LANDSTRASSER
KAUFLEUTE

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

„Ich hab immer ein
offenes Ohr für alle“

Impulse meets Rochus

In der Reihe „Impulse stellt vor“ stellen wir Ihnen diesmal Mag. Mario Minar, Eigentümer und Geschäftsführer vom *Rochus* auf der Landstraßer Hauptstraße 55-57, vor:

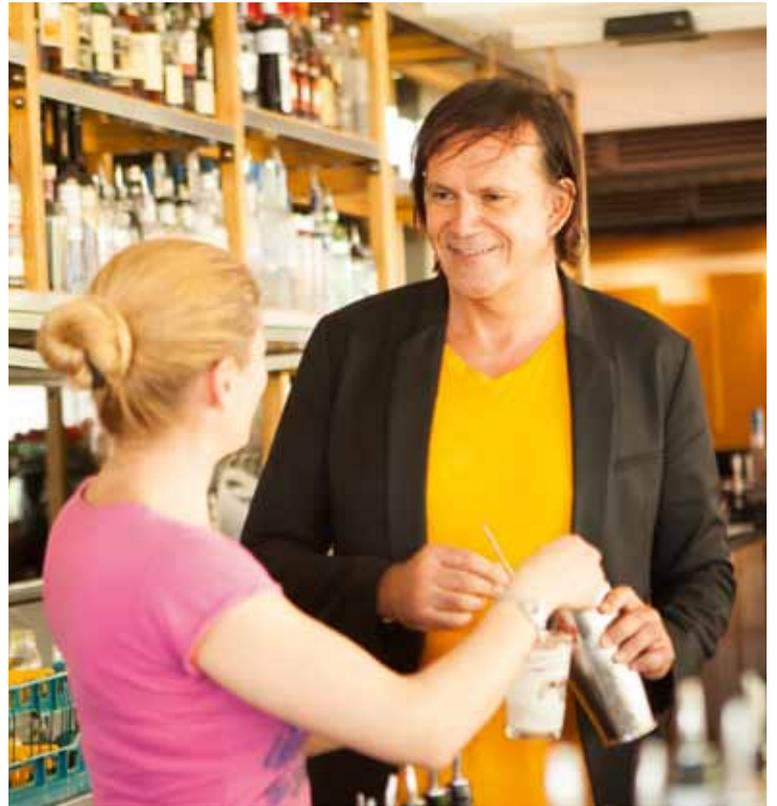


Foto: Bernhard Schramm

„Das Wohlfühlzentrum im Dritten, zeitlos und mit Zeitgeist“ – so doch recht hochtrabend, aber bei genauerer Betrachtung eigentlich auch ziemlich gut getroffen, liest sich die Beschreibung auf der Homepage dieser Institution.

Wir haben Mario Minar zu einem erfrischend spritzigen Gespräch getroffen und verraten Ihnen hier, welche Zutaten es für einen Kinder-, Mama- und Papa-freundlichen Schanigarten im Dritten so braucht.

Seit wann gibt es das Rochus?

Schon seit 2005. Wir feiern den Geburtstag jedes Jahr und zum 10-jährigen Jubiläum gibt es heuer am 10. September ab 19:00 Uhr eine große Geburtstagsparty mit jeder Menge Überraschungen – jede und jeder ist herzlich eingeladen.

(Siehe Programm Highlights auf S. 15)

Was würden Sie jedem empfehlen, der noch nie im Rochus war?

Eindeutig die überbackenen Schinkenflecker! Und natürlich die Steaks, bei denen wir höchsten Wert auf Ursprung und Zubereitung legen, dafür garantiert unser südamerikanischer Chefkoch! Der Chilli-Hendl Salat ist auch ein beliebter Klassiker. Das Frühstück bis abends, unsere saisonale Marktkarte und außerdem unsere brandneue, frisch zubereitete Limo.

Wer geht gern ins Rochus?

Alle 15 - 85 Jährigen, wobei die Stammgäste deutlich über 50% ausmachen. Das *Rochus* hat sich als Treffpunkt für Geschäftsleute, für SchülerInnen der nahen Umgebung, als erster Date Hotspot und auch für Mamis und Papis als Refugium bestens etabliert – dank der Umsichtigkeit unseres Personals. Hier findet jeder Ruhe, Zeit und Platz zum Chillen!

Worin liegt der Erfolg des Rochus begründet?

Bestimmt in der Bindung an das Unternehmen! Es gibt bei uns MitarbeiterInnen, die seit dem ersten Tag mit dabei sind und auch solche, die nach einem temporären Flüglerwerden doch wieder gern ins eigene Nest zurückkehren. Diese niedrige Fluktuationsrate ist außergewöhnlich in der Gastronomie und ein Garant für das freundliche und herzliche Wohlfühlambiente in unserem ‚erweiterten Wohnzimmer‘.

Welcher Kaffee ist Ihr Liebling? Oder lieber ein anderes Getränk?

Ich bin ein passionierter Kaffeetrinker und versuche eigentlich meinen Konsum zu reduzieren, aber ich liebe den Ristretto, das ist ein kurzer Espresso. Meine neue Passion ist die *limo.maracuja*, die seit etwa einem Monat bei uns erhältlich ist.

Ihr Lieblingsplatz im 3. Bezirk?

Der Rochusmarkt – ich kaufe auch privat hier ein und schätze den wirklich angenehmen, überschaubaren Rahmen und die hohe, verlässliche Qualität der angebotenen Waren.

Welche Herausforderungen bringt es mit sich, so viele MitarbeiterInnen zu leiten?

Ich bin ja Eigentümer und Geschäftsführer des *Rochus*, komme aber ursprünglich aus dem wirtschaftlichen Bereich.

Für die Gastronomie habe ich daher einen eigenen Betriebsleiter – eine absolute Vertrauensperson – der die nötigen fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringt. Ich bin ein absoluter Teamplayer und praktiziere dieses Miteinander und diese Wertschätzung auch bewusst in der Personalführung. Im *Rochus* sind – abhängig vom Schichtbetrieb – 50-60 MitarbeiterInnen im Dienst – auch aufgrund der langen Öffnungszeiten am Wochenende und des täglichen Betriebes. Die Einbindung des Personals und der persönliche Umgang miteinander sind wesentlich. Ich habe immer ein offenes Ohr für alle und dieses Naheverhältnis ist eine Herausforderung – aber im positiven Sinne!



Foto: Bernhard Schramm

Was macht das Rochus so einzigartig und beliebt?

Wir erheben keinen Anspruch auf eine Haubenküche, bieten aber zu jeder Tageszeit und sieben Tage die Woche immer qualitativ hochwertige Speisen mit ausgewählten Zutaten zu einem moderaten Preis an. Der Ausbau des Gastgartens mit Markise und Heizstrahlern sorgt nun zusätzlich dafür, dass die Freiluft-Saison sogar bis in den Spätherbst hinein ausgedehnt werden kann.

Was ist typisch für den 3. Bezirk?

Die Klientel ist sehr offen und modern – die Geschäftsleute, Künstler und Bankiers, jung und alt – sie alle tragen zum besonderen Flair der Landstraße bei.

Besonders hervorzuheben ist auch die großartige Unterstützung und Förderung der UnternehmerInnen durch Bezirksvorsteher Erich Hohenberger – er nimmt sich aller Anliegen an und setzt Ideen tatkräftig um, er ist quasi der ‚Vater‘ des Rochus!

Was bedeutet buy local im Bezug auf die Landstraße? Und wie wichtig ist das für Ihr Unternehmen?

Dass man die persönliche und lokale Versorgung optimal ausnützt – und dafür ist der Rochusmarkt das beste Beispiel – sowohl für unternehmerische als auch für private Zwecke. Die gebotene Qualität ist überzeugend sowohl bei Obst und Gemüse als auch bei z. B. Blumen, die wir für unser Lokal beziehen.

Für Fleisch oder Getränke lässt sich die Belieferung durch Großhändler nicht vermeiden, aber wenn es um den täglichen Bedarf auch für persönliche Anlässe geht, dann ist eindeutig der direkte Bezug beim Marktstandler des Vertrauens zu bevorzugen.

Ein paar Stichworte zum 3. Bezirk:

modern
offen
hip
Rochus

Vielen Dank an Mario Minar für dieses kurzweilige, wirklich unterhaltsame und sympathische Gespräch!

Frisch und hausgemacht schmeckt's doch am besten

Demgemäß hat das Rochus zu einem weiteren lukullischen Höhenflug angesetzt: Seit kurzem gibt es nämlich eine selbst hergestellte und laufend frisch zubereitete Limonade für jeden Geschmack.

In den Sorten *limo.rochus* (Gurke, Limette, Himbeer, brauner Zucker und Minze), *limo.limette* (Limette, Lemongras, brauner Zucker und Limettenblätter) und *limo.maracuja* (Maracuja, Oran-

ge und Zitrone) wird hier aus spritzigem Soda eine wirklich feine Erfrischung gezaubert.

Das neue In-Getränk des Sommers 2015 wird in einer kultigen Glasflasche mit Schraubverschluss-Deckel, trinkfertig mit Strohhalmen, serviert. Es ist wie gemacht dafür, um sich auch den Herbst Schluck für Schluck und mit vollem Aroma zu versüßen.

Unbedingt probieren



Foto: Rochus

Ganz Österreich feiert das schwarze Gold

Am 1. Oktober ist Tag des Kaffees, bereits zum 14. Mal!

Für viele Menschen ist es die erste und wichtigste Tätigkeit nach dem Aufstehen: das Kaffeezubereiten. Grund genug, um dem Kaffee einen Ehrentag zu widmen! Doch, was macht einen guten Kaffee aus? Und wo bekommt man das passende Zubehör? Am Wichtigsten sind natürlich die Bohnen! Je nach Geschmack gibt es die verschiedensten Röstungen. Doch des Geheimnis' Würze: frisch gemahlen, das macht es aus – also ran an die perfekte Mühle! Denn je besser sie mahlt, desto vorzüglicher schmeckt es, das Lieblingsgetränk der ÖsterreicherInnen. Und erst dann folgt die Anschaffung einer Siebträgermaschine, sei es eine Bezzera oder La Marzocca. Kaffee Genuss, ein Leben lang – und am Tag des Kaffees ganz besonders bewusst und intensiv!



Hier lässt es sich informieren, das KaffeeLiebhaberInnen-Herz

Beans Kaffeespezialitäten

Landstraßer Hauptstraße 81
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 15:00 Uhr
www.beans.at

WAKEUP Espressomaschinen

Landstraßer Hauptstraße 105
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
www.wakeup-espresso.com



Foto: Hopi Media - Bernhard J. Holzner

Das Mozartgrab

Ein Spaziergang im Park

Kultig – Der etwas morbide Flair Wiens oder was W. A. Mozart mit der Landstraße zu tun hat.

Obwohl schon kurze Zeit nach seinem Tod nicht mehr 100%ig feststellbar, soll es sich hier mit großer Wahrscheinlichkeit befinden - inmitten eines blühenden, aber verwilderten Parks im 3. Bezirk – Pflichtprogramm interessierter Touristen und unter Einheimischen oft nicht einmal bekannt: Das Grab von W. A. Mozart, dieser ist 1791 gestorben und wurde in einem Armengrab am St. Marxer Communalen Friedhof beigesetzt. Heute erinnert dort eine Gedenkstätte mit Überresten anderer Grabmäler an diesen geschichtsträchtigen Ort.

Aber auch bereits zu Lebzeiten hat W. A. Mozart im 3. Bezirk schon für Furore gesorgt: In der Pfarrkirche Rennweg-Mariä Geburt (des ehemaligen Waisenhauses) hat

W. A. Mozart im Jahre 1768, als gerade einmal 12-jähriger, seine Messe in c-Moll zum ersten Mal dirigiert.

Daher auch ihre geläufige Benennung ‚Waisenhausemesse‘.

Also nicht nur posthum kommt hier im 3. Bezirk jemand zu Ehren, dem Ehre gebührt!

Sankt Marxer Friedhof
Leberstraße 6-8, 1030 Wien

Öffnungszeiten:

1. April bis 30. September:

6:30 - 20:00 Uhr

1. Oktober bis 31. März:

6:30 - 18:30 Uhr

Gleich ausprobieren!

www.sreal.at

Suchen – Finden – Finanzieren – Bewerten – Verkaufen
Unter „s REAL Immobilien“ im Store für iOS und Android.



s REAL
Immobilien

Ein Schritt Richtung Unendlichkeit

Im Laufe seines Lebens macht der Mensch im Durchschnitt 50 Mio. Schritte und legt dabei 40.000 km zurück – das entspricht in etwa einer Erdumrundung.



Aber auch die kleineren Dimensionen sind beachtlich. Nicht nur der Schritte wegen, welche zurückgelegt werden, sondern vor allem wegen der Entspannung und des Abschaltens vom oftmals stressigen Alltag, welcher uns nicht loslässt und uns immer schon am Ende eines jeden Urlaubs an den nächsten denken lässt.

Auch jetzt wieder?

Der Herbst naht, der Sommer ist fast vorbei und der Urlaub liegt noch nicht lange zurück. Unterwegs in einer fremden Stadt zu sein, macht gute Laune und hebt die Stimmung. Man hat Zeit, blickt aufmerksam in der Gegend herum und geht.

Warum also nicht auch ein kleines biss-

chen Urlaub mit nach Hause nach Wien in den schönen Bezirk Landstraße nehmen. Aufmerksam durch Gassen und Straßen flanieren, sich Zeit nehmen und nicht nur dem Ziel vor Augen entgegen hetzen, sondern auch den Weg dahin bewusst genießen.

Einfach ausbrechen aus der Hektik, dem Alltag und dem Stress. Alles etwas langsamer angehen. Nämlich zu Fuß das eigene Grätzl entdecken und vielleicht sogar neu oder anders kennenzulernen.

Noch dazu wurde heuer im Jahr 2015 das Jahr des Zu-Fuß-Gehens – mit vielen Vorschlägen für Spaziergänge durch die Stadt – eingeläutet. Auch im dritten Bezirk

gibt es einiges zu entdecken. Kennen Sie die Stadtwildnis in Erdberg? Parallel zur Schlachthausgasse stadtauswärts zweigt die Maiselgasse von der äußeren Baumgasse ab. Hier findet man den Zugang. Im Laufe von Jahrzehnten ist hier ein Naherholungsgebiet herangewachsen, das eine außergewöhnliche Atmosphäre verbreitet. Wenn man in die Tiefe des Areal eindringt, betritt man ein einzigartiges Stück Wiener Boden von spröder Üppigkeit.

Die Stadt wächst, immerzu. Und so entstehen im Laufe der Jahre neue Orte, die es zu bereisen lohnt.

Und die Wildnis, die bleibt.

DIE MUST-HAVES FÜR'S ZU FUSS GEHEN



Speedy Fußwegeplan

Eine geniale und sicher Wege verkürzende Idee hat die Initiative der Agendagruppe „Zu Fuß und mit dem Rad unterwegs im 3. Bezirk“ heuer umgesetzt. Im Fußwegplan „Speedy“ finden Sie z.B. alle Durchgänge und -fahrten, Fußwege im Grünen und mit bestimmten Öffnungszeiten und vieles mehr. Den Plan gibt es als Download oder im Agendabüro Landstraße, Neulinggasse 34-36. Holen Sie sich einen Plan und erkunden Sie Ihre Umgebung zu Fuß, vielleicht ist eine Abkürzung dabei, die Sie bis jetzt noch nicht kannten.



1

Wien zu Fuß-App

Schritte zählen und gegen Goodies eintauschen, einen Fußweg planen und dabei die Stadt entdecken, spazieren gehen und dabei Diamanten sammeln – das alles erwartet Sie in der *Wien zu Fuß App*. Die kostenlose App ist für iPhone im App Store und für Android im Google Play Store zum Download verfügbar.



3



Wien geht 2

Jine Knapp und Loris Knoll

Abenteuerlich, wunderschön, erholsam, kontrastreich, interessant oder verwegen: Einfach gehen. Durch und um Wien. 25 Wege mit Routenplänen, Wegbeschreibungen und Historischem sowie mehr als 40 spannende Orte bzw. außergewöhnliche urbane Aktivitäten!

ISBN: 978-3-9502869-9-1

178 Seiten, Format 12x17 cm

Herbstliche Herausforderungen

Ein Sommer wie damals – lange und heiße Tage voller Überschwang und Superlativen. Woche für Woche wie geschaffen für allerlei freudvolle und ausgelassene Aktivitäten. Eine wahre Wohltat für den Körper – zu neuen Kräften kommen und Energie tanken, scheinbar ohne Ende.

Und schon allein deshalb mag man es kaum glauben, aber doch ist es so: Der Herbst naht – und mit ihm die stetig kürzer werdenden Tage, die endlich kühleren Nächte und damit auch das Mehr an Zeit für Geist und Seele.

Mit dem Sommer enden auch die Ferien für unsere SchülerInnen. Es dauert nicht mehr lange und dann geht es wieder los: Endlich alle FreundInnen wiedersehen, aber auch wieder zeitiger aufstehen, und ganz bestimmt wieder viel Neues und Wissenswertes dazulernen.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben...“ schrieb Hermann Hesse (1877 – 1962) in seinem Gedicht *Stufen*.

So, wie wir unsere Kinder rechtzeitig vorbereiten und positiv einstimmen auf das Erklimmen der Stufen zum Bildungsolymp, so können auch wir unseren Einstieg in den

Herbst gestalten. Uns beispielsweise umschauen, was es denn so Verlockendes und Interessantes am Schulungsmarkt gibt, gustieren und die verschiedenen Angebote prüfen und vergleichen, und uns dann am reichhaltigen Buffet der Fort- und Weiterbildungen bedienen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 9.

„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre, neue Bindungen zu geben.“ – Hermann Hesse

Denn da, wo etwas Altes endet, kann etwas Neues beginnen. Lassen wir den Sommer also dankbar und wunderbar erfüllt ziehen und heißen den Bildungserbst willkommen – in all seiner Pracht und Fülle! Farbenfroh, variantenreich und voller Abwechslung – so soll er sein und so genießen wir ihn!



Tolle Preise zu gewinnen
↙

Mitspielen und Gewinnen!

Impulse verlost je eines dieser Weiterbildungs-Goodies:

3 x Gutschein im Wert von € 20,- für ein Sprachkurs-Buch Ihrer Wahl, zur Verfügung gestellt von Thalia Buch & Medien, Landstraßer Hauptstraße 2a/2b, Center Wien Mitte

2 x Kursplatz á € 120,- für junge Menschen im Alter von 4 - 18 Jahren, zur Verfügung gestellt vom neuen ArchitekturClub Wien, Marxergasse 24/2

3 x Gutschein für einen Sprachkurs, zur Verfügung gestellt von der VHS Landstraße, Hainburger Straße 29



Schicken Sie ein E-Mail mit dem Stichwort „Weiterbildung“ an office@lh3.at.

Schreiben Sie uns, mit welchem dieser Gewinne wir Ihnen die größte Freude bereiten würden. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2015. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an. Die GewinnerInnen werden per E-Mail verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse der Preise möglich.



Weiterbilden, weiter kommen



Stress weg – Entspannungstechniken

Nach dem Kurs kennen Sie verschiedene Basistechniken zur Verringerung körperlicher und geistiger Anspannung sowie zur Stärkung der Konzentrationsfähigkeit, darunter Elemente des AT, Progressive Muskelentspannung und Qi Gong.

Do., 24. September - 29. Oktober

19:30 - 21:00 Uhr, 6 Lektionen

Kursgebühr: EUR 55,80 (AK-gefördert)

Mein beruflicher Weg: (Wieder) Freude am Job haben

Freude im Arbeitsalltag zu haben bzw. wieder zu gewinnen, ist ein wichtiger Faktor für die Arbeitsplatzzufriedenheit. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Verbesserung und/oder Veränderung Ihrer beruflichen Situation.

Fr., 2. Oktober, 18:00 - 21:00 Uhr

Sa., 3. Oktober, 10:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: EUR 122,-

Etwas für mich und meine Zufriedenheit tun

Was kann ich tun für meine Zufriedenheit in der Arbeit? Was möchte ich für mich mehr tun? Dieser Workshop bietet Raum und Zeit für Sie, um zu reflektieren und für Ihre Anliegen neue Lösungsansätze zu erarbeiten. Für diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden Coaching und Coachingmethoden zum Einsatz gebracht. Coaching stärkt Sie in Ihren Kompetenzen, macht Mut und unterstützt bei beruflicher und persönlicher Entwicklung.

Fr., 16. Oktober, 18:00 - 21:00 Uhr

Sa., 17. Oktober, 10:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: EUR 122,-

Selbstsicher und Selbst- bewusst sein: Ihr Schlüssel zum Erfolg im Berufs- und Privatleben

Wichtige „Zutaten“ zum Erfolgsrezept – ob im Beruf oder privat – sind selbstsicheres Auftreten, gelingendes Kommunizieren und selbstbewusstes Agieren in sozialen Situationen.

Do., 8. - 22. Oktober

18:00 - 21:00 Uhr, 3 Lektionen

Kursgebühr: EUR 109,80 (AK-gefördert)

Selbstbewusst Frau sein

Was bedeutet es „Frau“ zu sein und wie begegnen Sie Ihrer eigenen Weiblichkeit? Stärken Sie Ihre Selbst

wahrnehmung als Frau und das Bewusst-Sein für den eigenen (weiblichen) Körper. Lösen Sie sich von alten Rollenbildern und lernen Sie Ihre individuellen Bedürfnisse zu erkennen und zu benennen. Abwechslungsreiche Methoden und der Austausch mit anderen Frauen ermöglichen neue Erfahrungsräume und unterstützen das Bewusst-Frau-Sein.

Fr., 2. Oktober, 15:00 - 19:00 Uhr

Sa., 3. Oktober, 9:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: EUR 190,40

Die Krise als Wegweiser

Irgendwann im Leben trifft es jeden von uns. Wir erleben Schiffbruch mit unseren Zielen und Träumen, eine Krise ist da. Unser Leben kann aus den Fugen geraten. In einer Krise sind wir dazu aufgerufen, zu erkennen, wie wir das Beste aus dieser Situation machen können und Mut zum Weiterleben zu finden. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, was uns unsere Krise sagen will und wie wir krisenresistenter werden.

Mi., 21. Oktober, 18:00 - 21:00 Uhr

Kursgebühr: EUR 36,60

TANZSCHULE SCHWEBACH

www.schwebach.at, Erdbergstraße 202

Paarkurs 50plus für Fortgeschrittene

Einstiegsstermine:

Di., 8. September, 15:15 Uhr

Do., 10. September, 14:00 Uhr

BFI WIEN

www.bfi-wien.at,

Alfred-Dallinger-Platz 1

Fotografie:

Der erfolgreiche Einstieg

Fotografieren statt Knipsen. Sie lernen Grundlagen derameratechnik und bekommen Einblicke in Studio und Equipment, sowie in verschiedene Bearbeitungstechniken.

Do., 1. Oktober, 17:00 - 20:25 Uhr

Fr., 2. Oktober, 8:30 - 15:30 Uhr

Erlebnispädagogik

Sie lernen Grundlagen der Erlebnispädagogik und bekommen einen Einblick in die rechtlichen und Sicherheits-Aspekte. Außerdem lernen Sie, richtig zu planen.

9. - 17. Oktober

Fr., 16:30 - 19:50, Sa., 9:00 - 16:00 Uhr

Seniorengoach

Sie lernen Grundlagen und Gesprächsführung. Außerdem beschäftigen Sie sich ausgiebig mit Biografie- und Erinnerungsarbeit.

Di., 13. Oktober, 18:00 - 19:35 Uhr

6. November - 11. Juni

Fr., 15:00 - 21:35 Uhr

Sa., 9:00 - 16:20 Uhr

SCHREIBWERKSTATT

www.schreibwerkstatt.co.at,

Maria-Jacobi-Gasse 1/3.4/2

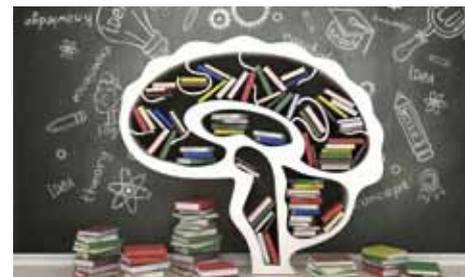
Facebook für KleinunternehmerInnen

Hier lernen Sie eine Strategie für den Facebook-Auftritt zu entwickeln.

Di., 19. September, 9:30 - 17:30 Uhr

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Di., 22. September, 15:00 - 19:00 Uhr



VHS - KURSE

www.vhs.at, Hainburger Straße 29

Kreativitätstechniken

Sie lernen verschiedene Kreativitätstechniken theoretisch kennen und haben Gelegenheit, einige davon auch in der Praxis in moderierten Übungssituationen auszuprobieren. Methoden: Theoretischer Input, Arbeit in Kleingruppen, Präsentation, Planspiel. Perfekt für TeamleiterInnen, Führungskräfte, ProjektmanagerInnen und im Gemeinwesen tätige Menschen.

Sa., 3. September, 9:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: EUR 97,60 (AK-gefördert)

Sprechtechnik

In diesem Kurs lernen Sie Übungen zur deutlichen Artikulation, Sprechtechnik, zur Erhöhung Ihres Stimmvolumens und, wie Sie Heiserkeit oder Angst vor dem Publikum vermeiden.

Di., 22. September - 10. November

19:30 - 21:00 Uhr, 8 Lektionen

Kursgebühr: EUR 81,60 (AK-gefördert)

Architektur findet Stadt

In der Marxergasse öffnet eine Schule für Baukulturvermittlung, der *ArchitekturClub Wien*, ihre Pforten.

Spielerisch und höchst kreativ lernen Kinder und Jugendliche hier viel Wissenswertes über Design, Architektur, Stadt- und Freiräume, Umwelt und ihren Lebensraum.

Lust am Bauen, Forschen, Entdecken und künstlerischen Arbeiten

Bereits im Kindergartenalter wird aus einem inneren Drang, die dreidimensionale Umwelt zu entdecken, mit Bausteinen, Decken, Tüchern, Sesseln und vielem mehr gebaut. Später, im Volksschulalter, werden die Gebäude anspruchsvoller und der Wunsch, etwas tatsächlich 1:1 zu bauen, größer.

Das gesamtpädagogische Konzept

Im Mittelpunkt stehen das Wahrnehmen, das Erkennen und das Verändern unserer Lebenswelt. Die bewusste Wahrnehmung mit allen Sinnen ist die Grundlage für das Erkennen von Entwicklungen, Zusammenhängen und Prozessen.

Einladung zum OPEN HOUSE

ArchitekturClub Wien
Marxergasse 24

Fr., 18. September

Sa., 19. September

Gratis Mitmachstationen
zum Ausprobieren

Den Lebensraum mit allen fünf Sinnen erfahren

Der *ArchitekturClub* zeigt Kindern und Jugendlichen die verschiedenen Elemente und Werkzeuge der Architektur, Landschafts- und Raumplanung. Voraussetzung dafür ist, den Lebensraum mit allen Sinnen: dem Hören, Sehen, Fühlen, Riechen und auch dem Gleichgewichtssinn zu erfahren.

Für alle StadtforscherInnen, BaumhausarchitektInnen, LichtzaubererInnen, MöbelbauerInnen und zukünftigen Design Champions

Der *ArchitekturClub* gestaltet seine Kurse entsprechend der Entwicklung, den Fähigkeiten und den Interessen der Kinder. Auch spezielle altersübergreifende Projekte, die ein gemeinsames Lernen von Jüngeren mit und durch Ältere ermöglichen, werden angeboten.

Ab dem Herbst 2015 werden kreative Semesterkurse für junge Menschen im Alter von 4-18 Jahren veranstaltet. Interessierte Schulklassen und Kindergartengruppen können in einem kurzweiligen 1,5 stündigen Programm die Themen und die Arbeitsweise des *ArchitekturClubs* kennenlernen. Vermittlungsprogramme, die in den Schulen in den Unterricht einfließen können, werden ebenfalls angeboten.

Weiter informieren auf www.arclub.at

DIY Mini-Schultüte

In Buntstiftform zum downloaden!

Downloaden, ausschneiden und zusammenbasteln. Das perfekte Geschenk für alle, die eine neue Ausbildung anfangen oder zum ersten Mal in die Schule kommen. Für Kleine und Große!

www.lb3.at/minischultuete.pdf



Fotos: ArchitekturClub Wien



Impulse meets Helga Castka

Impulse zu Besuch bei der Geschäftsinhaberin von *Handschuh Bahr* – dem Fachgeschäft für Handschuhe, Taschen und Accessoires in der Landstraßer Hauptstraße.

Die gelungene Kombination aus Tradition und Moderne spiegelt sich nicht nur im exklusiven Sortiment, sondern auch in den Räumlichkeiten dieses Wiener Traditionsunternehmens auf der Landstraßer Hauptstraße 22 wider. Seit mehr als 110 Jahren besteht das Unternehmen. Die Geschäftsinhaberin, Frau Helga Castka, ist dem *Impulse-Team* Rede und Antwort gestanden.

Seit wann gibt es Handschuh Bahr?

Gegründet wurde das Unternehmen 1902 als Fachgeschäft für feinste Damen- und Herrenlederhandschuhe.

Auf welche Art und Weise ermöglichen Sie eine typgerechte Beratung?

Wir nehmen uns für jeden Kunden ausreichend Zeit und durch unsere große Auswahl können wir gezielt auf die Bedürfnisse eingehen. Dank der langjährigen Erfahrung und dem Auge für's Detail finden wir stets das passende Accessoire für jeden Typ.

Wer kauft bei Ihnen ein?

Vorwiegend unsere langjährigen, treuen Stammkunden sowie TouristInnen aus aller Herren Länder zählen mittlerweile zu unseren KundInnen.

Welches Produkt würden Sie jemanden empfehlen, der noch nie bei Handschuh Bahr einkaufen war?

Einen, nur bei uns erhältlichen Lederhandschuh mit feinem Kaschmirfutter, Raulederdurchzug und perfekter Passform in allen Farben.

Welches Produkt würden Sie bei Handschuh Bahr empfehlen?

Einen nur bei uns erhältlichen Lederhandschuh mit feinem Kaschmirfutter.

Vielen Dank für das Gespräch!

Kommentar einer Leserin



Foto: Klaus Ranger

Wie viel Veränderung verträgt die Landstraßer Hauptstraße?

Wer gravierend in die Entwicklung der Landstraßer Hauptstraße eingreift, entscheidet über die Existenz vieler UnternehmerInnen und über das tägliche Leben der LandstraßerInnen. Gerade jetzt, wo die Wirtschaftslage in Wien schwierig ist, befindet sich die Landstraßer Hauptstraße in einer extrem sensiblen Phase. Der Rochusmarkt steht vor der großen Herausforderung, seinen Markt(platz)charakter zu verteidigen. Alt eingesessene Familienbetriebe und überzeugte JungunternehmerInnen bemühen sich die lebens- und lebenswerte Einkaufsstraße am Leben zu erhalten. Sie ist die Hauptschlagader des Bezirks. Wer sie „stilllegt“, gefährdet den Kreislauf des gesamten Bezirks. Wer verändern will, nur um zu verändern, und das wäre aus meiner Sicht die Einrichtung einer Begegnungs- bzw. Beruhigungszone von der Invalidenstraße bis zum Rochusmarkt, soll bitte die Finger davon lassen. Wer verändern will, um zu verbessern – und es gibt zweifelsohne viel zu tun – lässt zuerst die UnternehmerInnen und BewohnerInnen zu Wort kommen und plant dann behutsam und gemeinsam mit ihnen.

Karin Holdhaus,
begeisterte Landstraßerin seit 25 Jahren

DR. ALFRED KOBZINA  ÖFFENTLICHER NOTAR

IHR PARTNER AUF DER LANDSTRASSE
IN VERMÖGENSRECHTLICHEN,
FIRMENRECHTLICHEN,
FAMILIEN- UND ERBRECHTLICHEN FRAGEN

Wir beraten und betreuen unsere Klientinnen und Klienten in allen vermögensrechtlichen, firmenrechtlichen, familien- und erbrechtlichen Fragen unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Folgen.

Dabei legen wir größten Wert auf das **persönliche Gespräch**, in dem wir stets nach der bestmöglichen Lösung für unsere Klienten suchen.



Landstraßer Hauptstraße 27 (Eingang Weyrgasse 9), A-1030 Wien
Tel +43 1 713 44 99, Fax +43 1 713 44 99 22, e: notar@kobzina.at
www.notarkobzina.at



DER NOTAR

Bio? Logisch!

Wo man wahren Genuss im Dritten findet

Haben Sie schon einmal den Begriff *Klappertopf* gehört? Wenn nicht, dürfen wir Ihnen verraten, dass es sich dabei um unzählige Arten von Unkraut handelt, die für unsere Vielfalt an Kultur- und Naturlandschaften stehen. *Klappertopf* bezeichnet auch eine Lebensmittelkooperative, die sich für die Vergabe und Verbreitung von ökologisch produzierten Lebensmitteln einsetzt, und die versucht, die Vielfalt unserer Nahrung zu schützen bzw. zu erhalten. Diese Vielfalt spielt auch beim Einkaufen von Lebensmitteln eine immer größere Rolle. Denn schon seit geraumer Zeit liegt hierbei der Trend eindeutig bei Bio-Produkten. Und das ist gut so. Immer mehr Menschen achten auf regionale Herkunft, artgerechte Tierhaltung und auf eine möglichst geringe Schadstoffbelastung. Vielen KonsumentInnen sind daher die Produkte aus dem Supermarkt ein Dorn im Auge. Dort gekauftes Obst und Gemüse kann geschmacklich einfach nicht mit jenem frisch vom Bauernhof mithalten.



Lukas, Lehrer, 27

„Ein- bis zweimal die Woche gehe ich gezielt in diverse Feinkostläden. Dort gibt's besonders gut schmeckendes Essen, unter anderem meinen Lieblingspeck.“



Isabella, Studentin, 23

„Ich finde es sehr wichtig, Bio-Bauern zu unterstützen.“

Beißt man in einen Apfel vom Bauernmarkt oder gönnt sich ein Stück Speck von eben diesem, so entsteht ein Geschmackserlebnis, welches nicht mit dem eines Supermarktproduktes vergleichbar ist. Hat man diesen Unterschied einmal bemerkt, will man garantiert nichts Anderes mehr!

„Bio“ alleine reicht nicht. Die Kombination von biologisch und regional bietet den größten Anreiz. So kann man gezielt Familienbetriebe aus der Heimat mit fairen Preisen unterstützen. Natürlich fällt dieser höher aus als im Supermarkt um die Ecke, aber der Bauer muss ja auch davon leben können. Nachhaltige Erzeugungs- und Verarbeitungsprozesse haben eben ihren Preis.

Eine kleine, ausgesuchte Auswahl, wo Sie im Dritten regional und nachhaltig einkaufen können:

ROCHUSMARKT

Am Wochenende gibt es hier einen großen Bauernmarkt. Ein Geheimtipp: ein Stand mit frischem Bio-Saibling aus dem Ausseerland. Den gibt es aber nur Samstag vormittags. Im *Käseland* gibt es Käsespezialitäten aus der Region und es hat neben vielen anderen Geschäften die ganze

Woche geöffnet. Wer bio und regional sucht, wird hier sicher fündig.

LUCIAS LADEN

Gemütlich im Webshop biologische und regionale Lebensmittel bestellen und das fertige Kistl in *Lucias Laden* abholen. So ein Essen macht Spaß und schmeckt erntefrisch nach viel mehr! www.lucias-laden.at



Elisabeth, Ordinationsassistentin, 51

„Ich versuche, so oft wie möglich biologisch und fair einzukaufen. Es geht mir hierbei nicht nur um Tierschutz, sondern vor allem auch um Umweltschutz. Ich denke, dass man als Konsumentin durchaus ein Zeichen setzen kann.“

JOSEPH BROT

Das *Brot von Joseph* ist wahrlich ein Geschmackserlebnis. Hier wird auf Bio und nachhaltig arbeitende Landwirte geachtet. Das Brot zeichnet sich allerdings besonders durch die Herstellungsmethode aus. Die Laibe selbst werden in der Stammbäckerei im Waldviertel nach altem Rezept doppelt auf der Steinplatte gebacken und jeden Morgen frisch geliefert. Diesen Aufwand schmeckt man bei jedem Bissen heraus. www.joseph.co.at

Ausschneiden, Aufheben, Hinkommen



**KLAPPERTOPF – LEBENSMITTEL-
KOOPERATIVE LANDSTRASSE**
www.klappertopf.at

SONNENTOR

Eine tolle Auswahl an Produkten von Kräuterbauern und -bäuerinnen aus zertifizierten und anerkannten Bio-Betrieben im Waldviertel. *Sonnentor* legt größten Wert auf Handarbeit und Tradition. Seit kurzem gibt es auch leckere Bio-Mehlspeisen!

www.sonnentor.com



LINGENHEL MACHT WAS NEUES!

Diesen Herbst öffnet die neue Genuss-Oase von Kulinarik-Experte Johannes Lingenhel mit der ersten und einzigen Stadtkäserei Wiens ihre Türen. In der Landstraßer Hauptstraße 74 treffen Feinschmecker auf Köstlichkeiten aus Österreich und Europa und schauen Robert Paget über die Schulter, wenn er in der hauseigenen Käserei den frischesten Büffelmozzarella der Stadt macht. Darauf freuen wir uns! – Gutschein für die Eröffnung gut aufheben.

Mehr dazu auf www.lingenhel.com

Buchtipps:

LEB WOHL, SUPERMARKT

Unabhängig und nachhaltig leben

In Supermärkten ist von Billig- bis Bioprodukten alles zu haben – geliefert aus Österreich, Deutschland und dem Rest der Welt. Dieses Buch zeigt die Alternativen, die es gibt, und wie man den Umstieg schafft. Die 100 nachhaltigen Rezepte der gelernten Köchin sind mit dem Hauptaugenmerk auf jene Zutaten, die NICHT im Supermarkt gekauft werden, überarbeitet.

ISBN: 978-3-7088-0641-9



Seit nun mehr als 53 Jahren lebt Frau Anna Elisabeth Drucker in der Bahngasse des dritten Bezirks und sie weiß Einiges zu erzählen:

Heutzutage gibt es ja kaum mehr Greissler in der Stadt. Haben Sie ähnliche Veränderungen in Wien Landstraße erlebt?

Früher gab es viel mehr Greissler, leider konnten sie sich nicht halten. In der Invalidenstraße gab es lange Zeit ein Milchgeschäft neben einem Wurstgeschäft und einem alteingesessenen Installateur, die sind jetzt alle weg. Bevor das *Hotel Hilton* gebaut wurde, stand im Bereich des *Centers Wien Mitte* eine große Markthalle – in den 70er Jahren übersiedelte der Fleischgroßmarkt von dort nach St. Marx hinüber. Die Gemüsemarkt-

halle ist noch länger erhalten geblieben. Am Wochenende sind auch immer die Bauern aus der Umgebung angereist, um ihre Waren feilzubieten.

Wo gehen Sie denn gerne einkaufen?

Am liebsten gehe ich am Wochenende auf den Rochusmarkt, vor allem während der Sommermonate, da ist der Markt voll mit herrlichen Dingen. Rote Paradeiser neben grünen Paprikas und orangefarbenen Marillens, das Farbenspiel ist wahrlich ein Traum. Und dazwischen stehen überall Blumen! Da wird das Einkaufen zu einem wirklichen Vergnügen.

**NIX MEHR IM
KÜHLSCHRANK? DARAUf
STOSSEN WIR AN!**

Einfach Coupon ausschneiden und in der Eröffnungswoche im Herbst mit einem Glas Prosecco in der Landstraßer Hauptstraße 74 mit uns auf gute Nachbarschaft anstoßen.

Der Eröffnungstermin wird auf unserem Blog bekanntgegeben: www.lingenhel.com

LINGENHEL

◇
MACHT APPETIT



25 Jahre und so jung, wie nie zuvor

Galleria – das Einkaufszentrum mitten im Dritten feiert seinen Geburtstag

1990 wurde auf den früheren Gründen des legendären „Schwechater Hofes“ das Einkaufszentrum Galleria eröffnet. Das Zentrum mit fast 50 Geschäften sollte einen neuen und attraktiven Beitrag zur Nahversorgung im 3. Bezirk schaffen.

20 Jahre später wurde das Einkaufszentrum nach der Übernahme durch die österreichische CA Immo AG unter Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs großzügig renoviert und im Oktober 2010 eröffnet. Die neue Galleria bietet ein vielfältiges Einkaufserlebnis mit Niveau in modernem Ambiente. Internationale Marken wie Müller, C&A, DM oder Spar sind in der Galleria vertreten. Darüber hinaus dient das Center auch als Veranstaltungsort, u. a. für Lifestyle- und Beauty-Events, aber auch als beliebter Treffpunkt und geschätztes Veranstaltungszentrum des Bezirks. Der Slogan „GALLERIA Shopping mitten im Dritten“ wird mit Veranstaltungen, gemütlichen Lounge-Zonen und dem neuen Kinderspielbereich „GALAKIZI –

Das Galleria Landstraße KinderZimmer“ umfassend eingelöst.

Das Jubiläum wird gebührend gefeiert:

Am Fr., 2. Oktober, ab 14:00 Uhr und am Sa., 3. Oktober, ab 11:00 Uhr ist die Galleria das „Sicherheitszentrum“ in der Landstraße.

Die Wiener Polizei ist mit Polizeimusik, Diensthunden, der Kinderpolizei, einer Waffen- und Geräteschau der WEGA, Motorrädern und Blaulichtautos und den MitarbeiterInnen der Kriminalprävention vor Ort. Bezirksvorsteher Erich Hohenberger besucht dazu die Galleria am Fr., 2. Oktober, ab 15:30 Uhr. Am Sa., 3. Oktober, gastiert ab 14:00 Uhr dazu auch noch das monatlich stattfindende „Kasperl-Theater“ im Einkaufszentrum.

Mitte Oktober können Sie dann bei Fashion Shows am laufenden Band und tollen Gewinnchancen bei den Spielen der Österreichischen Lotterien das

20+5-Jahres-Jubiläum mitfeiern. Informationen zu allen Events, Angeboten und News finden Sie unter: www.galleria.at oder melden Sie sich für den Galleria Newsletter an: newsletter@galleria.at



Foto: Mirjam Reither

Fiat mit **EXPO**

FÄNGT BlicKE EIN.



DER NEUE FIAT 500. DIE IKONE NEU INTERPRETIERT.
Die neue Generation überzeugt: markanter, stilvoller und noch mehr Fiat 500. Von der überarbeiteten Frontpartie und auffälligen Heckleuchten, über hochwertiges Interieur in ansprechendem Design bis hin zu modernsten Systemen für Sicherheit und Infotainment – beim neuen Fiat 500 dreht sich alles um Innovation und italienisches Lebensgefühl. Mehr Leidenschaft, mehr Technologie, immer Fiat 500. **ab € 12.990,-**

JETZT NUR BEI DENZEL MIT EASY CARE UND MAXIMUM CARE GRATIS.*

Gesamtverbrauch 3,8 – 4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen 68 – 110 g/km. Symbolfoto. Angebot gültig bis 30.09.2015.
*Bei Kauf eines Fiat 500 Neuwagen bei Denzel mit 5 Jahren Maximum Care™ Wertpaket: 2 Jahre Neuwagentgarantie + 3 Jahre Maximum Care™ Wertpaket gemäß den Bedingungen der Maximum Care™ Wertpakete (Vertragslaufzeit 5 Jahre mit 75.000 km). Easy Care: Denzel bietet Ihnen auch im Falle von notwendigen Wartungen umfassende Sorgenfreiheit: Mit dem Wertungspaket Easy Care sind alle programmierten Wartungseingriffe über die gesamte Laufzeit von 5 Jahren für Sie inkludiert. (Wartungseingriffe inkludiert laut den Vorgaben der programmierten Wartung gemäß den Bedingungen der Easy Care Wertungspakete (Vertragslaufzeit 5 Jahre mit 75.000 km); Satz-, Druckeroller und Insiner vorbereitet. Stand: 07/2015)




fiat.at



Wien 3, Erdbergstraße 189-191, Tel.: 01/740 20-4554, www.denzel.at

PROGRAMM HIGHLIGHTS

AUSSTELLUNGEN

Joel Meyerowitz – Retrospektive
Mi., 17. Juni - 1. November
Kunsthaus Wien
Untere Weißgerberstraße 13

**Wellenreiter und Wunderkammer
Hans Weigand – Überblick**
So., 6. September, 16:00 - 17:00 Uhr
21er Haus, Arsenalstraße 1

**Mit Baby im Museum
Hans Weigand – Surfing**
Mi., 9. September, 14:30 - 15:30 Uhr
21er Haus, Arsenalstraße 1

GRÜNOASEN

**Vielfalt der Kulturpflanzen in
Gemeinschaftsgärten**
Fr., 18. September, 17:00 Uhr
gartenpolylog.org/events

**Über den Zaun schauen –
Gemeinschaftsgarten-Radtour**
Sa., 3. Oktober, 10:30 Uhr
gartenpolylog.org/events

KINDER

Zell - DetektivInnen (7 -10 J.)
Di., 1. September, 15:00 Uhr
Vienna Open Lab, Dr. Bohr-Gasse 3

WarumbistDu einzigartig? (8-9J.)
Mi., 2. September, 15:00 Uhr
Vienna Open Lab, Dr. Bohr-Gasse 3

Kasperl und Petzi
5. September, 14:00 Uhr, Galleria,
Landstraßer Hauptstr. 99-101

Baer Brumm Baer (ab 3 J.)
ab 3. Oktober, verschiedene Zeiten
Figurentheater Lilarum, Göllnergasse 8

LITERATUR / MUSIK

**Niki Glattauer „Leider hat der
Lukas schon wieder...“**
Mi., 16. September, 20:00 Uhr
Rabenhof, Rabengasse 3-9

Dirk Stermann „Dreier“
Do., 17. September, 20:00 Uhr
Rabenhof, Rabengasse 3-9

**Wiener Philharmoniker /
Eschenbach**
Sa. 26. September, 15:30 Uhr
Wiener Konzerthaus, Lothringerstr. 20

**London Symphony Orchestra /
Bronfman / Gergiev**
Di. 13. Oktober, 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus,
Lothringerstraße 20

THEATER / KABARETT

**Gabriele Kuhn und Michael
Hufnagl „Paradox“**
Mi., 23. September - 20. Dezember,
20:00 Uhr, Rabenhof, Rabengasse 3-9

**Werner Schwab
„Die Präsidentinnen“**
Sa., 3. Oktober, 19:30 Uhr
Akademietheater, Lisztstraße 1

**Robert Palfrader & Florian
Scheuba „Flügel“**
ab Mi., 7. Oktober, 20:00 Uhr
Rabenhof, Rabengasse 3-9

**Guggi Hofbauer „Schluss mit
Genuss?! Na sicher nicht!“**
Fr., 23. Oktober 2015, 20:00 Uhr
Mikes Werkstatt, Rasumofskygasse 24

VERANSTALTUNGEN

10 - Jahresfeier Rochus
Do., 10. September, 19:00 Uhr
Landstraßer Hauptstraße 55-57

ArchitekturClub Open House
Fr., 18. September, 16:00 - 19:00 Uhr
Sa., 19. September, 9:00 - 12:00 Uhr
Marxergasse 24/2

**1. Landstraßer Lachspektakel
und Straßenfest**
Sa., 19. September, 10:00 - 21:00 Uhr,
siehe Beilage

Oktoberfest im Café Haller
Fr., 25. September, 19:00 Uhr
Landstraßer Hauptstraße 103
Dirndl und Lederhosen, musikalische
Begleitung: AMADORS. „O'zapft is“
im Café Haller Wiesen-Zelt

**VERANSTALTUNGEN THALIA
Landstraßer Hauptstraße 2a/2b**

Roman Klementovic „Verspielt“
Do., 3. September, ab 19:00 Uhr

Nina Gussger „Zerrissene Welt“
Mo., 7. September, ab 19:00 Uhr

Franzobel mit „Groschens Grab“
Di., 8. September, ab 19:00 Uhr

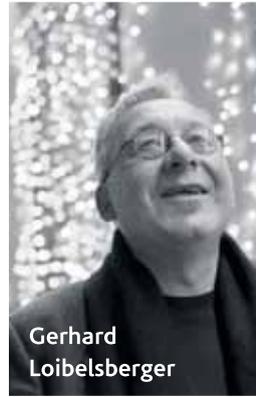


Foto: Andreas Schmidt

Gerhard
Loibelsberger

**Blacky Schwarz & Andy
Zahradnik „Georg Danzer“**
Mi., 9. September, ab 19:00 Uhr

Hermann Bauer „Rilkerätsel“
Do., 10. September, ab 19:00 Uhr

**Hannes Androsch
„Niemals aufgeben“**
Mo., 14. September, ab 19:00 Uhr

**Uschi Fellner „Chanel hat
Tiffany heute ins Ohr gebissen“**
Di., 15. September, ab 19:00 Uhr

**Andreas Salcher und Johannes
Huber „Alles oder Nichts“**
Di., 22. September, ab 19:00 Uhr

**Alexandra Gruber und Marliese
Mendel „50 Dinge, die ein
Wiener getan haben muss“**
Do., 24. September, ab 19:00 Uhr

Langer Tag der Flucht
Fr., 25. September, 9:00 - 11:00 Uhr
Peer Martin mit „Sommer unter
schwarzen Flügeln“, ab 19:00 Uhr
Daniel Zipfel mit „Eine Handvoll
Rosinen“

**Emil Bobi
„Der Friedensnobelpreis“**
Di., 29. September, ab 19:00 Uhr

**Dietmar Grieser
„Wege, die man nicht vergisst“**
Mi., 30. September, ab 19:00 Uhr

Welttierschutztag
So., 4. Oktober, ab 11:30 Uhr
Karin Kaufmann mit
„Vier Hände in der Maus“

Kriminacht
Di., 6. Oktober, ab 17:00 Uhr
Edith Kneifl mit „Totentanz im
Stephansdom“. Ab 19:00 Uhr
Gerhard Loibelsberger mit
„Der Henker von Wien“



Uschi Fellner

Foto: Prader



Barbara Van Melle

Foto: Brandsstätter

Tag des Brotes

Fr., 16. Oktober, ab 16:45 -17:30 Uhr
Barbara van Melle mit
„Der Duft von frischem Brot“

**Hugo Portisch mit
„Aufregend war es immer“**
Di., 20. Oktober, ab 19:00 Uhr

**Susanna Hirschler und Steffi
Paschke „Sex sells“**
Do., 29. Oktober, ab 19:00 Uhr

**WIENER
SEIFENMANUFAKTUR
Hintzerstraße 6**



Foto: Robert Fritz

Tag der offenen Tür

Sa., 19. September, 11:00 - 16:00 Uhr
Die Wiener Seifenmanufaktur lädt
zum Tag der offenen Tür ein
– Manufaktur besichtigen und
Interessantes erfahren.



Foto: Robert Fritz

After - Work Shaving

Do., 1. Oktober, 17:00 - 20:00 Uhr
Die Wiener Seifenmanufaktur
veranstaltet ein After-Work Shaving
mit einem erfahrenen Barbier,
einem guten Glas Whisky und guter
Stimmung.



Marc Haller alias „Erwin aus der Schweiz“

Comedy and Magic heißt das Konzept mit dem die schon jetzt kultverdächtige Figur Erwin das Publikum zum Lachen und Staunen bringt.

Marc Haller bezaubert als treuherziger Geschichtenerzähler mit poetischer Anmut – er ist nicht der typische selbstbewusste Komödiant, nicht der übliche mysteriöse Zauberer.

Der drollige, unbeholfene Bursche in seinem kleinkarierten Sakko mit der Fliege und den Hochwasserhosen ist als Kunstfigur Erwin schräg, unsicher, etwas verklemmt und sehr... nun ja... schweizerisch.

Der Auftritt von „Erwin aus der Schweiz“ bei *Die Große Comedy Chance* beeindruckte die Fachjury derart, dass sie ihn mittels Jury Joker direkt ins Finale katapultierte. Über Nacht wurde aus dem Schweizer Marc Haller ein österreichischer Shooting Star.

„Erwin aus der Schweiz“ wird eines der Highlights am 19. September 2015 beim 1. Landstraßer Lachspektakel sein und wir haben ihn vorab über seinen Bezug zum dritten Bezirk befragt:

Was magst Du besonders am Dritten?
Die Zahl drei spielte schon früh in meinem Leben eine wichtige Rolle, da ich mit zwei nichtmagischen Drillingsbrüdern aufgewachsen bin. Seit gut einem Jahr lebe ich nun in den Sofiensälen; ein gelungenes Bauwerk, das Wohnen, Kultur und Tradition verbindet. Am 3. Bezirk liebe ich die zentrale Lage. Die Innenstadt, der Flughafen, wie auch der Prater sind in kürzester Zeit zu erreichen.

Hast Du einen Lieblingsplatz im Dritten?

Den Rochusmarkt und die umliegenden Lokale und Geschäfte wie z. B. das *Moped* und *Mikes Werkstatt*.

Welche Plätze liebst Du noch im Dritten?

Das Akademietheater und den Arenbergpark.

Was sagt/denkt ein Schweizer über Wien? Wenn er einmal nicht nur als Tourist auf Besuch ist...?

Ich lebe in Wien und in Zürich. Beide Städte haben sehr viel gemeinsam und sind trotzdem auch sehr unterschiedlich. An Wien liebe ich die Kultur, die Geschichte und die Architektur. Der Stellenwert des Theaters und Kabarett ist hier einzigartig. Wien und Zürich sind in Bezug auf Lebensqualität auf Platz 1.

Gibt's vielleicht eine skurrile Geschichte, die Du im Dritten erlebt hast?

Ich ging die Landstraßer Hauptstraße entlang und wurde von einem jüdischen Mann angesprochen, während ich am Telefon in meiner Muttersprache (Schweizerdeutsch) korrespondierte. Der Mann fing an, mit mir auf Jiddisch zu sprechen. Ich habe kein Wort verstanden. Es stellte sich heraus, dass das Schweizerdeutsche und das Jiddische sehr ähnlich klingen. Lächelnd gingen wir beide weiter. Solche Kulturaustausche liebe ich.

Welche Worte verbindest Du mit dem Dritten?

Nach Hause kommen.



Großer Mit-Spiel-Zirkus

Gratis dabei sein

Vorhang auf beim 1. Landstraßer Lachspektakel
am 19. September. Sei mit dabei!

Müllers großer Zauber-Zirkus ist eine hervorragende Gelegenheit für alle, die schon immer Lust hatten, einmal den Clown zu spielen, ein paar Jongliertricks zu lernen oder das Publikum mit verblüffenden Auftritten zu verzaubern! Professionelle Freizeit- und SpielpädagogInnen stellen gemeinsam mit Kindern eine Vorstellung zusammen, die die Welt noch nie gesehen hat: Die Kinder verwandeln sich während der Proben in Fakire, SeiltänzerInnen, AkrobatInnen und Clowns. Glitzernde Kostüme und Schminke gehören genauso dazu wie Zirkusmusik und Trommelwirbel. Wenn dem Publikum vor dem roten Zirkusvorhang außergewöhnliche ArtistInnen angekündigt werden, sind leuchtende Augen, rote Wangen und auch ein bisschen Lampenfieber garantiert!

Wie kann ich mitmachen?

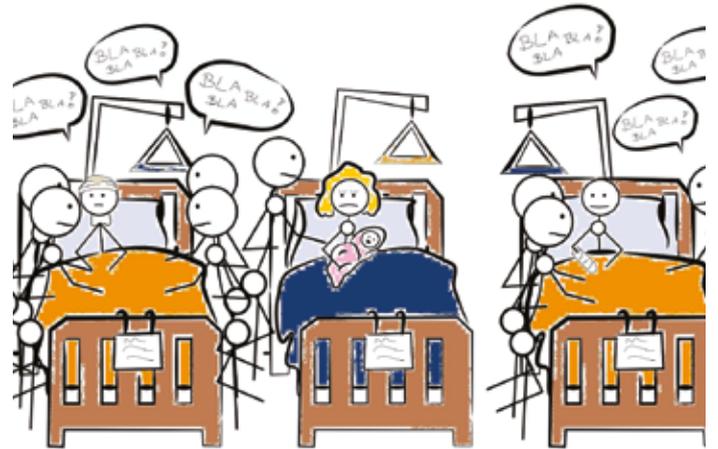
Komm am 19. September um 10:00 oder um 14:00 Uhr zur großen Zirkusmanege Landstraßer Hauptstraße/Ecke Werygasse und mach mit. Die etwa 1-stündigen Aufführungen finden jeweils um 12:30 und um 17:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos – alles was Du brauchst, sind ein bisschen Mut und ca. 4 Stunden Zeit. Wir freuen uns über Deine Voranmeldung an office@lh3.at oder Du kommst einfach vorbei und bist mit dabei!

Lustig ist das Gaukler - Leben

Müllers Jonglierteppich bietet Gauklerei zum Mitmachen für Groß und Klein! Alle, die schon immer einmal ihr Jonglierkönnen testen oder unter Beweis stellen wollten, sind hier genau richtig – jede Menge Ausprobieren und Animation durch geschulte ZirkuspädagogInnen inklusive! Teller balancieren oder das Diabolo kreisen lassen. Nach kurzer Zeit sind erste Tricks einstudiert und positive Erfolgserlebnisse für die ganze Familie garantiert. Der Ein- und Ausstieg ist bei dieser Mitmach-Aktion für Kinder und Erwachsene am 19. September zwischen 10:00 und 18:00 Uhr jederzeit möglich: Ein offener und einladender Bereich, in dem den ganzen Tag über fortwährend jongliert, geübt und probiert werden kann, wartet nur darauf, von allen genutzt und bespielt zu werden!



Fotos: Müllers Freunde



BETTGEFLÜSTER MAL ANDERS...

Krankenversicherung muss
kein Luxus mehr sein!

KEIN SELBSTBEHALT
(lebenslang)

KEIN RISIKOZUSCHLAG
(bis -50 % bei vorhandenen Krankheiten)



Es geht auch anders!

Klaus Brandhofer

EFM Wien-Landstraße
antirisk Versicherungsmakler
+43 (0)1 548 05 95
wien-landstrasse@efm.at
www.efm.at/wien-landstrasse
www.antirisk.at

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN
DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Gemeinsam wachsen

Der Dritte ist ein lebenswerter Bezirk mit einer Vielfalt an Unternehmen. Wir bieten Ihnen eine Infrastruktur, die Sie nutzen können – Ihre Landstraßer Kaufleute!

AUTO & REISEN

DENZEL – Wolfgang Denzel Auto AG

www.denzel.at

LUCKY CAR – Der Spezialist für Lack und Karosserie!

www.lucky-car.at

Renault Ernst Karner

www.renault-karner.at

Seereisen Center, Caravelle Seereisen & Touristik

www.seereisen-center.at

Verkehrsbüro-Ruefa Reisen

www.ruefa.at

neu

neu

BEAUTY, GESUNDHEIT & MEHR

AK Pure Beauty Cosmetic

www.p-b-cosmetic.com

ELYSIUM Wellness Institut

www.dasElysium.at

Klipp Frisör

www.klipp.at

Leni Parfümerie

www.parfumerie-leni.at

Manju Beauty

www.manjubeautey.at

Parfumerie Mona

www.parfumerie-mona.at

Prokopp Gewußt wie Drogerie

www.prokopp.co.at

Reformhaus Völkl

www.reformhaus-völkl.at

ROMA Friseurbedarf

www.roma.at

Shape Line

www.shapeline.at

WS Wiener Seifenmanufaktur

www.wienerseife.at

YOGAlounge

www.yoga-lounge.at

BUCH & BILDUNG

Sprachzentrum MERIDIAN

www.meridian.co.at

Thalia Buch & Medien CENTER WIEN MITTE

www.thalia.at

CAFE, GASTRO & MEHR

AKAKIKO - easy japanese dining

www.akakiko.at

Bortolotti Osvaldo Italian Eissalon

www.osvaldobortolotti.com

café.bistro.bar daylounge W3

www.daylounge.at

Café+co

www.cafepusco.at

Café Haller

www.cafe-haller.at

Café Rochus

www.rochus.at

Duran Superimbiss

www.duran.at

Felberbrot - Felber ... bäckt selber!

www.felberbrot.at

Kiang Salz & Pfeffer Restaurant

www.kiang.at

Petrus-Paulus Stuben

www.petrus-paulus.at

PISCHINGER EISZEIT Eissalon

Landstraßer Hauptstraße 2c

Pizzeria-Ristorante-Café Trimelli

www.trimelli.at

Restaurant Sternzeichen Yu Suhai

www.restaurantsternzeichen.at

Starbucks Coffee Austria

www.starbucks.at

CENTER

Galleria Einkaufszentrum

www.galleria.at

Kino und Erlebniszentrum Wien Mitte

www.w3.co.at

WIEN MITTE The Mall Shoppingcenter

www.wienmitte-themall.at

DIENSTLEISTUNG

HOPi-MEDIA Fotostudio und Fotolabor

www.hopi.at

Möbel Klein

www.moebel-klein.at

Öffentlicher Notar Dr. Alfred Kobzina

www.notarkobzina.at

PAX diebestattung

www.diebestattung.at

Raumausstatter Kleedorfer

Baumgasse 29

Weibrich Installationsunternehmen

www.weibrich.at

ELEKTRO & MEHR

Elektrotechnik Raimund Hrabý

www.hrabý.at

Red Zac Lefkowitz

www.lefkowitz.at

wakeup Espressomaschinen

www.wakeup-espresso.com

MODE & SCHMUCK

AUST Fashion

www.austfashion.com

BASLER Shop, Zur Brieftaube

www.brieftaube.at

Boutique Chris Tina

Landstraßer Hauptstraße 98

Dorotheum

www.dorotheum-juwelier.at

Gerti's Nähstube

www.nahstube.at

Handschuh Bahr

www.handschuh-bahr.at

Hermann Teller

www.teller.at

KLIMESCH SCHUH

www.klimesch-schuhe.at

Lederwarenhandel Weidner

www.lederwaren-weidner.at

Pawlik Schuhzubehör

www.schuhpfleger.at

Synergy Silver Shop

www.silberschmuck-shop.at

Uhren Miksche

www.uhrenmiksche.at

SPECIAL

Beans Kaffeespezialitäten

www.beans.at

Demmers Teehaus

www.ihrteehaus.at

Fötschl blüht

www.foetschl.at

ICE-SPORTS, Der Eissport- und Inlineprofi

www.icesports.at

Rahmenmanufaktur & Kunstraum -

Wohlleb & Wohlleb

www.remarco.at

Sonnentor Wien-Landstraße

www.sonnentor.com/Wien-Landstrasse

VERSICHERUNGEN, BANKEN & IMMO

EFM Landstraße Antirisk Versicherungsmakler

www.antirisk.at; www.efm.at/wien-landstrasse

Lang & Lang Versicherungsmakler

www.lang-lang.com

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

www.raiffeisenbank.at

sREAL Immobilienvermittlung

www.sreal.at

VAV Versicherungs- Aktiengesellschaft

www.vav.at

Volksbank Wien

www.volksbankwien.at

Landstraßer Kaufleute
auf www.lh3.at

**Aktuelle Tipps & Veranstaltungen
finden Sie auch auf unserer
Facebook-Seite:
www.facebook.com/landstrasse**

MASCHU MASCHU, RIEF FRAU
M Müller. ICH NEHME DIE
U comma, GEHE VON
NEWYORKER ÜBER **ra'mien**
 ZU **MediaMarkt**, DANN AN
 DIE **RAUCH** JUICE BAR UND
 GENEHMIGE MIR **A1**. UND
Pasta & Café
 by **INTERSPAR**

WIEN MITTE
 THE MALL

GROSSE MARKEN. KURZE WEGE.

WWW.WIENMITTE-THEMALL.AT



A JOURNEY THROUGH TIME – WITH RIMOWA


**CHRISTIAN
WEIDNER**
LEDERWAREN

Landstrasser Hauptstrasse 27
A - 1030 Wien
Tel: +43 1 712-34-58
Tel: 08004002505

Hauptplatz 12
A-2500 Baden
Tel: +43 2252 49567

www.christian-weidner.at

